

## Jubiläen der niedersächsischen SoVD-Ortsverbände

### 60 Jahre Opperhausen-Sebexen



Petra Knake, Edeltraud Oehlschläger und Annlis Güttler (v.l.) beim Vortrag der Chronik. Foto: OV Hoya

### Hoya feiert im Lindenhof

Sein 65-jähriges Bestehen beging der SoVD-Ortsverband Hoya in der Gaststätte „Lindenhof“.

Während der Feierstunde bedankten sich insbesondere die beiden Ehrengäste, Detlef Meyer (Samtgemeindebürgermeister) und Anne Sophie Wasner (Bürgermeisterin) für das Engagement des SoVD vor Ort. Wie wichtig auch die

Beratung rund um die Themen Rente, Pflege, Behinderung und Hartz IV ist, machte anschließend Alexander Witt (Leiter des Nienburger SoVD-Beratungszentrums) deutlich.

In einem Vortrag blickten Petra Knake, Edeltraud Oehlschläger und Annlis Güttler auf die wechselvolle und langjährige Geschichte des Ortsverbandes zurück.

### Chronik über Eberholzen



Die Handarbeitsgruppe des SoVD Eberholzen nahm ebenfalls an der Feier teil. Foto: OV Eberholzen

Mit zahlreichen Gästen beging der SoVD-Ortsverband Eberholzen seinen 60. Geburtstag.

Zu diesem Anlass begrüßten die ehrenamtlichen SoVD-Aktiven neben vielen Mitgliedern auch befreundete Verbände und Vereine aus der Region.

Anlässlich des runden Jubiläums hatte sich der Ortsverband etwas ganz Besonderes einfallen lassen: Jeder Gast

konnte eine eigene Festschrift mit der Chronik und der Geschichte des Verbandes vom damaligen Reichsbund zum heutigen SoVD mit nach Hause nehmen.

Im Jubiläumsjahr gründete der SoVD-Ortsverband außerdem eine Handarbeitsgruppe, die unter anderem ein geselliges Beisammensein für die Mitglieder in Eberholzen ermöglicht.



Zahlreiche SoVD-Mitglieder kamen zur Jubiläumsfeier des Ortsverbandes Waggum. Foto: OV Waggum

Seit sechs Jahrzehnten besteht der SoVD in Opperhausen-Sebexen. Dieses Jubiläum feierte der Ortsverband im Rahmen seiner Jahreshauptversammlung.

In seinem Rückblick erläuterte der Vorsitzende Reinhardt Reckzeh, dass die damalige Reichsbund-Ortsgruppe im Januar 1952 aus der Taufe gehoben wurde. Außerdem erinnerte er an die viele ehrenamtliche Unterstützung für die Mitglieder und an das Wirken seines Vorgängers Walter Jörn, der 2002 das Bundesverdienstkreuz für seine Arbeit und sein Engagement erhielt.



Ilse Stohl (hier mit ihrer Tochter und Reinhardt Reckzeh) ist mit 97 Jahren das älteste Mitglied im Ortsverband und war bereits bei der Gründung dabei. Foto: OV Opperhausen

### Bad Bentheim schon 90 Jahre alt

Einen ganz besonderen Geburtstag feierte der SoVD-Ortsverband Bad Bentheim: Er wurde bereits 90 Jahre alt.

Zu den Gratulanten gehörten der Bürgermeister Dr. Volker Pannen und der SoVD-Landesvorsitzende Adolf Bauer sowie die Schlagersängerin Gaby Baginsky. Sie sorgte mit ihren Liedern für eine stimmungsvolle Feier. In ihrer Begrüßung ging die Vorsitzende Arina Volkmer auf die Geschichte des Ortsverbandes ein, und die SoVD-Kreisvorsitzende Gesine Butke machte deutlich, wie wichtig die Gemeinschaft vor Ort sei.



Karl-Heinz Bach (2. Vorsitzender SoVD-Kreisverband Grafschaft Bentheim), Arina Volkmer, Gaby Baginsky, Adolf Bauer und Gesine Butke (v.l.n.r.) Foto: Gerhard Butke

### Kirchweyhe: Mitglieder feiern

Der 8. August 1947 war ein ganz spezieller Tag für den SoVD-Ortsverband Kirchweyhe: Die Gruppe des damaligen Reichsbundes wurde gegründet.

65 Jahre später haben die Gäste des 700 Mitglieder starken Ortsverbandes ihr Jubiläum im Gasthaus Voßmeyer gefeiert. Neben Marion Bruhm (2. Vorsitzende Kreisverbandes Diepholz) begrüßte die Vorsitzende Rita Wegg auch Thomas Wichmann (Präsident des Ärzterverbundes Nord-West), der Schirmherr der dritten Weyer Sozial- und Gesundheitsmesse des SoVD sein wird.



Zahlreiche Gäste folgten der Einladung von Rita Wegg zur Jubiläumsfeier in Weyhe. Foto: OV Kirchweyhe

### Waggum-Bevenrode-Bienrode wird 60

Auch der SoVD-Ortsverband Waggum-Bevenrode-Bienrode hatte Grund zum Feiern: Vor 60 Jahren wurde er gegründet.

Nach der Begrüßung durch den damaligen Vorsitzenden Hans-Joachim Oppermann hielt auch Adolf Koch (2. Vorsitzender des SoVD-Kreisver-

bandes Braunschweig) eine Ansprache. Darin ließ er die Geschichte des Verbandes in den vergangenen sechs Jahrzehnten und die Entwicklung des SoVD zum modernen Dienstleistungsverband Revue passieren.

Für die Unterhaltung während der Veranstaltung sorgte

das Seniorentheater der Stadt Braunschweig mit verschiedenen unterhaltsamen Sketchen und den Gesangsdarbietungen, die von den Teilnehmenden mit viel Beifall bedacht wurden. Ein Abendimbiss rundete die Jubiläumsfeierlichkeit zum 60-jährigen Bestehen ab.